

Gastbeitrag von Ulrike.

Der Kaukasus: Neben Reisen nach Georgien und Aserbaidschan kann ich auch eine Reise nach Armenien wärmstens empfehlen. Weder ist das Land von Touristen überlaufen, noch so unerreichbar, dass man dort nicht einfach mal für eine Woche hinfliegen könnte (Flugzeit 4,5 Stunden). Armenien ist genau eines der „unbekannteren“ Länder, das für mich so reizvoll ist. Vor Ort belohnt ein das Land mit einer reichen Kultur, zauberhaften alten Kirchen und einer wahnsinnig (gast)freundlichen Bevölkerung.



## Anreise, Währung und Sprache

Viele Flüge nach Armenien sind Gabelflüge. So bietet es sich zum Beispiel an, über Warschau hin und über Brüssel zurück zu fliegen. Aber auch ein Direktflug ist zum Beispiel mit „Armenia“ oder „Georgian Airways“ von Köln aus möglich. Die armenische Währung heißt Armenischer Dram (AMD). 1.000 Dram sind etwa 1,80€, oder 550 Dram sind 1€. In Armenien wird Armenisch gesprochen, eine indogermanische Sprache, die in drei Sprachformen des Armenischen unterteilt wird: Ost-, West- und Altarmenisch.

## Armenisch lernen

- Danke (geschrieben: շնորհակալութիւն/ gesprochen: schnorrhakalutsjun)
- Gern geschehen (geschrieben: խնդրեմ/ gesprochen: chndrheem)
- Hallo (geschrieben: Բարեւ/ gesprochen: barheev)
- Tschüss (geschrieben: Յը/ gesprochen: tsae)
- Nein (geschrieben: ոչ/ gesprochen: votsh)
- Ja (geschrieben: այո/ gesprochen: ajo)



das Kloster Sewanawank



die einzige Moschee Armeniens

## Sehenswürdigkeiten in und um Yerevan herum

- die Kathedrale von Etschmiadsin (armenisch Մայր Տաճար Սուրբ Էջմիածին), die im Jahr 301 nach Christus erbaut und 303 eingeweiht worden sein soll und seit 2000 als UNESCO-Weltkulturerbe gelistet wird
- Gedenkstätte für den Armenier-Genozid (inklusive Museum)

## 3 Tage in Yerevan verbringen – Tipps für die kaukasische Hauptstadt Armeniens

- die Blaue Moschee in Yerevan (armenisch Կապույտ Մզկիթ)
- das Parlament im Zentrum der Stadt
- die kleinen Altstadtgassen
- der Sewansee (armenisch Սևանա լիճ), der größte Südwassersee Armeniens
- das Kloster Sewanawank (armenisch Սևանաձախք)



ein Restaurant



die Gedenkstätte für den Armenier-Genozid

### **Kultur und Religion in Armenien**

Eine absolute Empfehlung für die Reise nach Armenien ist der Tagesausflug zum Sewansee, dem größten Süßwassersee des Kaukasus. Nur etwa eine Stunde von Yerevan entfernt, ist der See eine tolle Option, nicht nur mehr vom Land zu sehen, sondern auch zu entspannen, die armenische Natur und zwei historische Kirchen bzw. Kloster kennen zu lernen. Die jahrhundertealten Kirchen sind auf jeden Fall das Highlight in Armenien, aber definitiv auch der Nummer 1 Anlaufpunkt für Touristen. Etwa 94 Prozent der Bevölkerung in Armenien gehören der Apostolisch-Armenischen Kirche an. Sie spielt eine entscheidende Rolle für die armenische Identität, denn das Land ist eine Insel inmitten islamisch geprägter Nachbarländer.

Bereits im Jahre 301 nach Christus erhob Armenien als erstes Land der Welt das Christentum zur Staatsreligion und konnte seine christliche Identität über die Jahrhunderte bewahren. Aber nur etwa ein Drittel der schätzungsweise 8 Millionen ethnischen Armenier weltweit leben in der Republik Armenien. Große Armenische Gemeinschaften gibt es heutzutage vor allem im Iran, in Georgien, in Russland, im Libanon, in den USA und in Kanada. Durch den Genozid an den Armeniern, dem ersten systematischen Völkermord des 20. Jahrhunderts (1915/16) kamen nach nach Schätzung zwischen 800.000 und 1,5 Millionen Armenier zu Tode.



der Sewansee



am Sewansee

## Essen in Armenien

Die armenische Küche hat eine sehr lange Geschichte, zu klassischen Gerichten gehören Rind, Schaf, Geflügel, Auberginen, Schafskäse, Bier und Wein. Auch der türkische, arabische oder persische Einfluss ist sehr groß. Bei Abendessen wird immer reichlich aufgetischt. So heißen einige traditionelle Gerichte:

- Basturma (getrocknetes Rindfleisch)
- Sudschuk (stark gewürzte Wurst)
- Matsun (Joghurt)
- Tolma (mit Reis oder Fleisch gefülltes Gemüse)
- Spas (Joghurtsuppe)
- Chorovats (Fleischspieße aus Lamm oder Schwein) – die Nationalspeise
- Harisa (Eintopf aus Weizengraupen und Hühnerfleisch)
- Khasch (Eintopf aus Kuh- und Schaffüßen mit viel Knoblauch)
- Lachmatschun (Pizza mit Lammfleisch)
- Baklava (Gebäck aus Blätterteig, Nüssen und Sirup)
- Gatha (gefüllter Blätterteig)
- Muraba (Marmelade)
- hauchdünnes armenisches Brot



Basturma (getrocknetes Rindfleisch)



armenisches Essen

Beiträge aus dem Kaukasus

- Mzcheta in Georgien – Reise zu einem geheimnisvollen Ort
- Eine Reise nach Georgien – Eine Woche in der zauberhaften Hauptstadt Tiflis
- Aserbaidshon erleben – Eine aufregende Reise nach Baku